

I Love you, honestly

Von yukisama

Kapitel 1: The Massage

Gackt saß auf dem Sofa und trank etwas Wodka, er schaute zu wie der Regen seinen Gartenteich füllte, als es plötzlich an der Tür klingelte war Gackt überrascht, denn eigentlich sollte er offiziell erst am nächsten Tag von Amerika zurückkommen, niemand sollte wissen, dass er schon wieder in Japan ist. Er öffnete vorsichtig die Tür und vor ihm stand Hyde, total durchnässt. „Hey, ich wollte dich anrufen und fragen wann du wieder zurück kommst, doch dein Manager ist ans Telefon gegangen und hat gesagt du bist schon wieder hier...“ sagte Hyde wären die einzelnen Wassertropfen über sein Gesicht liefen. Gackt starrte nur auf das wunderschöne Gesicht des Kleineren. „Ich hab’ mein Handy wohl im Auto vergessen... sorry“ bemerkte der Jüngere. „wieso entschuldigst du dich?“ fragte Hyde den Riesen. Gackt antwortete nicht und bat Hyde in sein Haus.

Hyde trat ein und bemerkte wie Gackt ihn anstarrte. „Was ist denn mit dir los? Bekomm ich vielleicht noch etwas zum abtrocknen?“ „Ja natürlich“ Gackt huschte schnell ins Badezimmer und kam mit einem Badetuch zurück. „Man, du bist ja pitsch nass... los, streck mal die Arme in die Luft“ Hyde tat was Gackt ihm befahl. Gackt kam näher und zog langsam und vorsichtig den Pulli und das T-Shirt, das der Kleinere anhatte, über seinen Kopf.

Hyde wusste nicht wieso, aber er spürte ein Kribbeln im Bauch. Er wollte unbedingt, das Gackt ihn anfasst. Dieses Verlangen überraschte Hyde sehr, die beiden waren doch eigentlich nur gute Freunde, und Hyde war nun wirklich nicht schwul, er wusste zwar das Gackt bi war, aber Hyde wusste das Gackt ihn nie anfassen würde, da dieser ja wusste das Hyde hetero war.

Gackt warf nun das Tuch über Hydes Kopf und rubbelte die Haare so lange, bis diese nur noch feucht waren. Dann nahm Gackt das Tuch vom Kopf des Kleineren und zog ihn an sich, so dass sein Hemd nass wurde. Der Ältere wurde auf einmal ganz rot im Gesicht und war froh das Gackt das nicht sehen konnte.

Gackt genoss es richtig den kleineren, zierlichen Hyde so in seinen Armen halten zu können. Damit dies aber nicht auffiel, fing Gackt schnell damit an Hydes Rücken

trocken zu reiben. Hyde genoss es, wie Gackt über seinen Rücken rieb. „Du bist ja völlig verkrampft, ich sollte dich wohl besser massieren.“ Flüsterte der Größere in Hydes Ohr.

Noch bevor Hyde irgendwie reagieren konnte, zog Gackt ihn ins Schlafzimmer und legte ihn bäuchlings aufs Bett. Gackt fing bei den Schultern an zu massieren. Hyde fing auf einmal an leise zu stöhnen. Er erschrak und hielt sich die Hände vor dem Mund. Gackt fing an zu lachen: „Wie lang hattest du denn keine Frau mehr im Bett?“ „Ach halt doch deinen Mund“ widersprach der Kleinere. Doch jetzt bemerkte Hyde nach genauerer Überlegung, dass er seit fast vier Monaten kein Sex mehr hatte, er hatte kein Verlangen danach gehabt mit irgendeiner Frau ins Bett zu steigen.

Gackt fing wieder an Hyde zu massieren. Er nahm sich nun den Rücken vor. Langsam aber sicher, tastete er sich immer weiter runter. //Wenn Gackt so gut massieren kann, wie gut muss er dann im Bett sein?// Hyde erschrak sich selbst nun so sehr mit seinen eigenen Gedanken, dass er sich schnell aufsetzte. „Danke, das reicht“ meinte Hyde ohne Gackt anzugucken.

Gackt lehnte sich nun etwas vor, langsam nahm er Hydes Kopf in die rechte Hand. Langsam näherte er sich Hyde und küsste ihn vorsichtig. Hyde wollte sich zwar eigentlich wehren, doch fühlte es sich einfach viel zu gut an. Daraufhin schaffte Gackt es seine Zunge durch die nun leicht geöffneten Lippen in Hydes Mund gleiten zu lassen und diesen sofort vollkommen einzunehmen. Er verwöhnte Hyde bis dieser ein lautes Stöhnen in Gackts Mund frei lies. Die beiden trennten nun ihre Lippen von einander und guckten sich innig an.